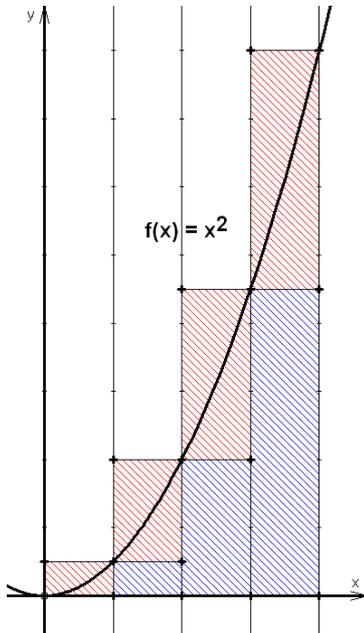


Flächeninhaltsfunktion bei einer Parabel – Der Weg zur Stammfunktion

Die Flächeninhaltsfunktion $A_0(x)$ zu $f(x) = x^2$ soll hergeleitet werden. $A_0(x)$ sei so definiert, dass sie zu jedem x -Wert den Flächeninhalt zwischen G_f und x -Achse in $[0;x]$ angibt !

Wir approximieren $A_0(x)$ durch Rechtecksflächen, wobei zunächst senkrecht zur x -Achse n Streifen gezeichnet werden. Diejenigen Rechtecksflächen, die von der x -Achse und G_f eingeschlossen werden, heißen Untersummen U_n , während die von der x -Achse ausgehenden und den Graphen umschließenden Flächen als Obersummen O_n bezeichnet werden.

1. Schritt (Vorübung): Approximation im Intervall $[0;2]$ mit Streifenzerlegung $n = 4$ bzw. $n = 10$



Ergänze die Grafik um die zu den Rechtecken gehörenden x - und y -Koordinaten und berechne dann die Untersumme U_4 (Summe der unter dem Graphen liegenden Rechtecksflächeninhalte) und O_4 (Summe aller vorkommenden Rechtecksflächeninhalte).

$U_4 =$

$O_4 =$

Rechne anschließend auch mit der Streifenzerlegung $n = 10$ (ohne neue Zeichnung):

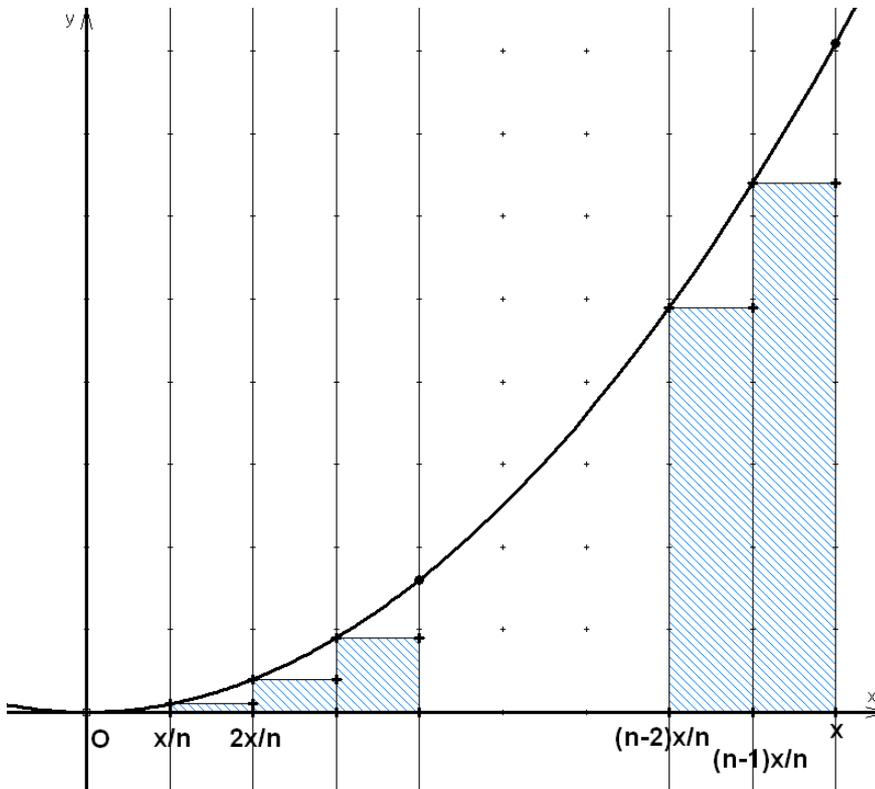
$U_{10} =$

$O_{10} =$

$U_{1000} = ??$ Verwende hierfür die TI83-Funktionen `sum` und `seq` !

Syntax von `seq` (bildet eine Folge bzw. Liste von Zahlen):
seq(Funktion, Variable, Startwert, Endwert, Schrittweite)

2. Schritt (Verallgemeinerung): Approximation im Intervall $[0;x]$ mit allgemeiner Zerlegung n .



Wir berechnen zunächst nur die Untersumme U_n !

1) Ergänze die nicht maßstäbliche Grafik um die zu den Rechtecken gehörenden x - und y -Koordinaten. Beachte dabei, dass jeder

Streifen die Breite $\frac{x}{n}$ bzw. x/n besitzt.

2) Stelle dann einen Term auf für die Untersumme und vereinfache diesen gegebenenfalls :

$U_n =$

Wie lässt sich dieser Term weiterverarbeiten ?

Lösungen:

Zum 1.Schritt:

$$U_4 = 0,5(0,5^2 + 1^2 + 1,5^2) = 1,75$$

$$O_4 = 0,5(0,5^2 + 1^2 + 1,5^2 + 2^2) = 3,75$$

$$U_{10} = 0,2(0,2^2 + 0,4^2 + \dots + 1,6^2 + 1,8^2) = 2,28$$

$$\text{TI83: } 0.2*\text{sum}(\text{seq}(X^2,X,.2,1.8,.2))$$

$$O_{10} = 0,2(0,2^2 + 0,4^2 + \dots + 1,8^2 + 2^2) = 3,08$$

$$\text{TI83: } 0.2*\text{sum}(\text{seq}(X^2,X,.2,2,.2))$$

$$\text{Hinweise: } \begin{array}{l} \text{sum} = \text{LIST MATH 5} \\ \text{seq} = \text{LIST OPS 5} \end{array}$$

$$\text{Erweiterung: } \text{Berechne auch } U_{1000} \text{ mittels } 0.002*\text{sum}(\text{seq}(X^2,X,.002,1.998,.002))$$

$$\text{Ergebnis: } U_{1000} \approx 2,662668$$

Vermutung für $A_0(2)$??

Zum 2.Schritt:

$$U_n = \frac{x}{n} \cdot \left[\left(1 \frac{x}{n}\right)^2 + \left(2 \frac{x}{n}\right)^2 + \left(3 \frac{x}{n}\right)^2 + \dots + \left((n-2) \frac{x}{n}\right)^2 + \left((n-1) \frac{x}{n}\right)^2 \right]$$

Dieser Term lässt sich umformen zu :

$$U_n = \frac{x^3}{n^3} \cdot [1^2 + 2^2 + 3^2 + \dots + (n-2)^2 + (n-1)^2]$$

Für die in eckigen Klammern stehende Summe gibt es eine Kurzschreibweise (vgl. Formelsammlung !):

$$\text{Es gilt nämlich } 1^2 + 2^2 + 3^2 + \dots + (n-2)^2 + (n-1)^2 + n^2 = \frac{n(n+1)(2n+1)}{6}$$

Da unsere Summe aber nur bis $(n-1)$ läuft, muss ich auf der rechten Seite der Formel n durch $n-1$ ersetzen:

$$\text{Also } 1^2 + 2^2 + 3^2 + \dots + (n-2)^2 + (n-1)^2 = \frac{(n-1)(n-1+1)(2(n-1)+1)}{6} = \frac{(n-1)n(2n-1)}{6}$$

Für die Untersumme ergibt sich dann :

$$U_n = \frac{x^3}{n^3} \cdot \frac{n(n-1)(2n-1)}{6} = x^3 \frac{n(n-1)(2n-1)}{6n^3}$$

Aufgabe: Zeige mittels einer Tabelle (TI83 verwenden) oder durch allgemeine Rechnung, dass der Bruchterm den Grenzwert $\frac{2}{6}$, also $\frac{1}{3}$ besitzt, wenn $n \rightarrow \infty$ strebt.

Ergebnis: Für $n \rightarrow \infty$ strebt die Untersumme U_n gegen den Term $\frac{1}{3}x^3$.

Die Ableitung des Terms ist aber genau $3 \cdot \frac{1}{3}x^{3-1} = x^2$. Dies spricht wiederum für einen Zusammenhang zwischen Flächeninhaltsfunktion und Ableitung, nämlich $A_0(x)' = f(x)$.